

Seit 2012 ermöglicht das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW mit dem Kulturrucksack Kindern und Jugendlichen einen angemessenen und vor allem einen niedrighschwelligigen Zugang zu Kunst und Kultur. Gut zehn Jahre nach dem Start des Landesprogrammes, gab es auch in diesem Krefelder Kulturrucksack-Jahr eine Vielzahl interessanter Workshops, Kurse und Tage auf alle, die Lust haben, neue Dinge auszuprobieren, wissbegierig und kreativ sind, sich gerne austauschen und neue Orte kennenlernen. Das Kulturbüro der Stadt Krefeld hat ein vielfältiges Angebot geschaffen, das in Kooperation mit lokalen Instituten, Vereinen und Einrichtungen eine Bandbreite an verschiedensten Projekten bietet. Dabei wird keine Sparte ausgelassen: über das Jahr verteilt können Kunsthandwerk, Musik und Tanz, Schauspiel und Literatur erfahren und selbst erprobt werden.

Anke Zwering, Mitarbeiterin des Kulturbüros und Kulturrucksackbeauftragte der Stadt Krefeld:

„Es ist gut und wichtig, dass sich seit dem Auftakt des Programms ein differenziertes und stabiles Netzwerk unterschiedlicher, in der kulturellen Bildung aktiver Kulturinstitutionen sowohl in öffentlicher als auch in freier Trägerschaft und auch eine gute Zusammenarbeit mit den Jugendeinrichtungen gebildet hat, so dass möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Teilhabe ermöglicht wird.“

Alljährlich gibt es spannende Projekte. Über das komplette, bunte und vielseitige Programm des Kulturrucksacks kann nur der jährlich erscheinende Flyer einen echten Ein- und Überblick geben!

Dieser wartet immer ab März an Schulen und bei Kooperationspartnern auf Kinder und Jugendliche, die sich auf Spaß und Spannendes freuen dürfen!

Alle Angebote sind kostenlos und für ausnahmslos jeden im Alter von 10 bis 14 Jahren.

Nähere Informationen unter <https://www.krefeld.de/de/kulturbuero/kulturrucksack>